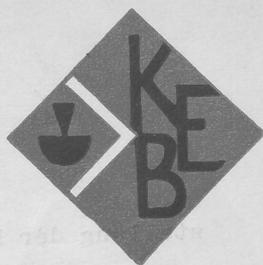


KARL ERNST BERGER

Die Druckerei für jeden Bedarf



167

179

Karl Ernst Berger, jetzt Berlin S 42 · Alexandrinenstr. 95/96

Sammel-Nr. A7 Dönhoff 0171
Postfach: Berlin 29612
Banken: Deutsche Bank u.
Disconto-Ges., Depositen =
Kasse D Commerz- u. Privat-
bank, Depositen = Kasse D E

Reichsinstitut

für ältere Deutsche Geschichte

N. W. 7.

Charlottenstr. 41

Ihr Zeichen

Ihre Aufschrift vom

Mein Zeichen

Tag

KEB.

Datum des Poststempels

Betrifft:

„Mein Arierpaß“

Was jeder Deutsche braucht!

Hiermit übersende ich Ihnen 1 Muster „Mein Arierpaß“ (D.R.G.M.), welches eine der von mir hergestellten 4 Ausführungen desselben veranschaulicht. Zu jedem „Mein Arierpaß“ gehört noch ein ungebundener und gefalzter Arierpaß, welchen ich ebenfalls beifüge, zur vorläufigen Vornahme der Eintragungen der bisher erforschten Vorfahren, um eine einwandfreie, fehlerlose Eintragung in das Original „Mein Arierpaß“ zu gewährleisten. Das Original „Mein Arierpaß“ ist zur Sicherung der Eintragung wie ein Wertpapier mit Untergrund gedruckt, der nur gefaltete dagegen ohne Untergrund. Die anderen Ausführungen sind in imitiert Saffian bzw. echt Saffian oder echt Juchten mit Briefftasche hergestellt, während der Inhalt bei allen Ausführungen gleichmäßig ist.

Ein jeder Deutsche braucht „Mein Arierpaß“, weil die Zeit nicht mehr fern sein wird, wo „Mein Arierpaß“ ein erforderliches amtliches Dokument sein wird. Deshalb wird sich jeder freuen, je früher er seinen arischen Nachweis erbringen kann, um denselben in „Mein Arierpaß“ zusammengestellt beglaubigt zu haben.

Die „Reichsstelle für Sippenforschung“, welcher „Mein Arierpaß“ zur Begutachtung vorlag, hat mir folgendes bescheinigt: „Die Übersichtlichkeit dieses Arierpasses gegenüber den im Handel befindlichen anderen Ahnenpässen, ist durch die Tafelform und die d a d u r c h ermöglichte Gegenüberstellung der Elternpaare erhöht!“ Jeder Inhaber eines „Mein Arierpass“ wird sich dem Urteil der „Reichsstelle für Sippenforschung“ anschließen müssen.

„Mein Arierpaß“ kann bis auf die dreifachen Urgroßeltern zurückgeführt werden, und umfaßt somit 5 Generationen. Durch die Möglichkeit der sichtbaren Gegenüber-

us-
sche
äfts-
lefs-

des
esse
lich
sehen.
Mit-

nde
ke mit
en.

rd

en
n-
or-
lt
n-